

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

26. Sitzung

Sitzung vom 25.04.2016

Seite 1

in Rathaus, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.31 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Thomas Hansen	16.
5. Eckhard Voß	17.
6. Rolf-Hagen Weng	18.
7. Siegfried Klaus f. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. BM Sohn
	2. SVin Wertz, GV Panitzki
	3. Herr Leyk / Stadtreferent
	4. Herr Willig / Regionalmanager zu TOP 5
	5. Herr Wertz / Umweltbeauftragter
	6. Herr Wichelmann / Wirtschaftsvereinigung (bis 19.43 Uhr)
	7. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg
	8. Herr Schekahn / KN
	9. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	
2.	
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 13.4.2016 auf Montag, 25.4.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die/Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten (8 + 9)
2. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung vom 15.03.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Workshop Freizeitflächen Kaserne
 - Vorstellung der Ergebnisse
 - Abstimmung der weiteren Vorgehensweise
 - Umsetzen erster Maßnahmen
6. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
7. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

8. Bauangelegenheiten
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 8 - 9 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung vom 15.03.2016

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift der 25. Sitzung vom 15.03.2016 erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Panitzki stellt eine Frage zur Sperrung der Kieler Straße. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Sperrungsdauer eine Woche beträgt und die Asphaltdeckschicht erneuert werden muss, da bei der Herstellung der Asphaltdeckschicht Mängel aufgetreten sind.

4. Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Danker-Isemer fragt den Bürgermeister nach den gefälltten Bäumen auf dem Grundstück der Firma Busch & Poggensee auf dem Kasernengelände. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass im Vertrag nichts geregelt wurde, da die Stadt kein Mitspracherecht im Vertrag hatte, da sie nicht Verkäuferin des Grundstückes ist.

Frau Danker-Isemer stellt eine weitere Frage zu den Bäumen, die in der Ferdinand-von-Schill-Straße gepflanzt wurden. Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich hierbei um Kugelhorn handelt und dass geplant ist, noch weitere Bäume und Buschwerk im Bereich der Grünflächen zu pflanzen.

Auch Herr Wertz gibt hierzu Auskunft.

Herr Wertz fragt bezüglich der Windkraftanlagen an, er möchte gern eine positive Stellungnahme hierzu abgeben. Der Bürgermeister teilt mit, dass es im Bereich Lütjenburg keine Flächen für Windkraftanlagen gibt. Diese befinden sich alle in den umliegenden Gemeinden und dass das Votum der Stadt Lütjenburg entsprechend der Umlandgemeinden ausfallen wird. Der Bürgermeister erläutert anhand eines Planes die Flächen im Bereich der Umlandgemeinden, die für Windkraftanlagen vorgesehen sein könnten. Dieser Plan wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

5. Workshop Freizeitflächen Kaserne

- Vorstellung der Ergebnisse

- Abstimmung der weiteren Vorgehensweise

- Umsetzen erster Maßnahmen

Die Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Willig. Herr Willig erläutert die Ziele des Workshops. Er stellt die Themengebiete, die Ideenwerkstatt und die daraus folgenden Ergebnisse vor. Er erläutert ausführlich die einzelnen Punkte und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister erläutert anhand eines Planes die möglichen Standorte der verschiedenen Ideen zu den Freizeitflächen sowie die Wanderwege und die Erschließung bzw. die geplante Erschließung mit neuen Wegen. Er erläutert weitere Details der Planung und teilt mit, dass Leerrohre für das geplante freie W-LAN mit verlegt werden sollten.

Der Bürgermeister erläutert den Plan ausführlich und beantwortet aufkommende Fragen. Er teilt mit, dass für die geplante Freilichtbühne eine entsprechende Stromversorgung notwendig ist. In der folgenden Diskussion wird dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt. Es wird jedoch angemahnt, dass die Fraktionen rechtzeitig Informationen hierzu erhalten müssen, damit diese im Vorwege beraten werden können.

Desweiteren werden Fragen zur Finanzierung gestellt. Auch hier gibt der Bürgermeister Auskunft. Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, dass Leerrohre mit zu verlegen sind, damit im Nachgang die Wege nicht wieder aufgerissen werden müssen, um Versorgungskabel zu verlegen.

Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass der F-Plan entsprechend angepasst werden soll. Hierzu findet ein Gespräch mit dem Kreis statt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgestellten Planungen zur Freizeitfläche ehemalige Schill Kaserne zur Kenntnis.

Der Bau- und Umweltausschuss gibt die Umsetzung

- des Wanderwegnetzes im nördlichen Teil (wassergebunden)
 - die im Wegenetz zu verlegenden Stromleitungen und
 - die notwendige Leerrohrverlegung
 - den Bau des westlichen Pavillons incl. Grillplatz
 - den grundsätzlichen Standort der Bühne (Detailplanung folgt)
- frei.

Der Bau- und Umweltausschuss soll in jeder der folgenden Sitzungen über den Sachstand informiert werden.

- 6 dafür, 1 dagegen -

6. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz erläutert, dass im Bereich des Baches „Nil“ es zu Problemen mit Fischen gekommen ist, da diese nicht Richtung Stadtteich schwimmen konnten. Es wurden ca. 100 Fische durch den Angelsportverein umgesetzt.

Herr Hansen stellt eine Frage bezüglich einer Fläche, die durch den Angelsportverein im Bereich der Kossau genutzt werden darf. Der Bürgermeister erläutert dies.

7. Berichte und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.